

Besucherzentren Haus zur Wildnis und Hans-Eisenmann-Haus ab 10. November geschlossen

(Pö) Mit dem Ende der Herbstferien endet am Sonntagabend auch die Sommersaison des Hauses zur Wildnis und des Hans-Eisenmann-Hauses. Beide Häuser öffnen auch gleichzeitig am 2. Weihnachtsfeiertag und sind dann wieder täglich und durchgehend bei freiem Eintritt zu besuchen.

In dieser sechswöchigen "Winterpause" werden die über das Jahr hinweg doch ein wenig ramponierten Dauerausstellungen wieder neu "aufpoliert" und auch zwei neue Wechselausstellungen eingebaut. Im Haus zur Wildnis erwartet den Besucher eine Ausstellung zur Artenvielfalt (Biodiversität) in Schutzgebieten und im Hans-Eisenmann-Haus zeigt der Landshuter Künstler Franz Weickmann anlässlich seines 70. Geburtstages seine einzigartigen Holzskulpturen.

Kunsthelfer werden sich erinnern, dass Franz Weickmann schon in den frühen 80er Jahren mit einer Kunstaussstellung im Hans-Eisenmann-Haus begeisterte, und sein damaliges Hauptwerk ? ein Zebu, zusammengesetzt aus Donau-Treibholz ? die Besucher in der Eingangshalle begrüßte.

Bereits einen Tag nach der Eröffnung laden im Haus zur Wildnis die Gastronomie und der Nationalparkladen die Gäste von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr zu der Veranstaltung "Märchenhafter Winterzauber ? bunter Büchertisch" mit einer Lesung, Musik und Leckereien ein.

Beide Besucherzentren öffnen bei freiem Eintritt ihre Pforten wieder am 2. Weihnachtsfeiertag ? das Haus zur Wildnis täglich von 9.30 ? 17.00 Uhr und das Hans-Eisenmann-Haus von 9.00 ? 17.00 Uhr.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>